Hoher Besuch in Täbingen

Montagabend traf sich die Sänger des Männergesangvereins Täbingen mit ihren Partnerinnen im Gasthaus Löwen, um nach einer Stärkung am Vesperbüffet eine besondere Ehrung von Landrat Günther-Martin Pauli entgegenzunehmen.

Nachdem Pauli von einer Sitzung eingetroffen war, sang der Männergesangverein 4 Lieder, ein „Willkommenslied“, das „Freunde lasst uns trinken“ von Reinhard Mey, „Freunde sterben nie“ und das Täbinger Heimatlied. Vorstand Hermann Sautter leitete die Überreichung der Carl-Zelter-Plakette mit einer Ansprache ein. Er erwähnte, dass der Männergesangverein 1900 sogar hier im Gasthaus Löwen gegründet wurde und meinte, dass Pauli ja heute einen „Wohlfühltermin“ habe, bei allem, was sonst noch hier in der Gegend los sei, das Absprunggelände am Waldhof, die Windkraftanlage.

Der Männergesangverein hatte in 103 Jahren nur 11 Chorleiter und 5 Vorstände. Die Plakette sei im April 2019 beantragt worden und, um sie zu erhalten hätte das Liedverzeichnis von den vergangenen 5 Jahren aufgelistet werden müssen. Dieses seien sage und schreibe 97 Titel gewesen. Ebenso musste das Vereinsleben der letzten 5 Jahre dargelegt werden. Wegen des Hallenumbaus musste die Überreichung im kleineren Rahmen stattfinden.

Landrat Pauli erwähnte in seiner Ansprache seine eigene Chorvergangenheit im Konvikt in Rottweil und bedankte sich für das sympathische Privatkonzert. Anhand des Heimatliedes sei ihm spontan die Idee gekommen, man könnte doch auch ein Liederbuch mit Heimatliedern auflegen.

Die Urkunde, die Pauli zu der Plakette überreichte, sei vom Bundespräsidenten gestiftet und persönlich unterschrieben, und würdige, dass der Verein generationsübergreifend das Kulturgut fördere und nicht nur einem Hobby nachgingen, sondern Freude bereiten würde. Ebenso würden Vereine den Frieden und die Demokratie voranbringen. Pauli wies die Anwesenden auch darauf hin, in diesem Sinne die Kommunalwahlen ernst zu nehmen. Carl Friedrich Zelter, der Namensgeber der Plakette, der auf der 16 cm großen Bronzeplakette abgebildet sei, war Gründer einer Musikakademie und Komponist von Chorliedern. Die Plakette werde für besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des Volksliedes an Vereine verliehen die mindestens 100 Jahre alt sind.

Der Verein, so Pauli sei ein alter, traditionsreicher Chor, mit frischen Ideen und er sei zuversichtlich, dass er noch viele weitere Jahre gerne gemeinsam Musik mache.

Abschließend zu seiner Ansprache erhielt jeder Anwesende ein kleines Glas Honig als Geschenk von Pauli.